

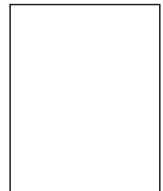
Serien-Nr.:

HÄNDLER

Vom Händler
für die
INFACO Kundendatei
aufzubewahren



Elektronische Astschere



Albrecht GmbH
Römertstraße 1
67304 Eisenberg
(DEUTSCHLAND)



Elektronische Astschere

ELECTROCOUP F3010

**BEDIENUNGS
ANLEITUNG**



Denken Sie daran !
"täglich"



Möchten Sie

mit Ihrer ELECTROCOUP angenehme Arbeitstage verbringen

- ...optimale Schnitte herstellen**
- ...ohne Anstrengung arbeiten**
- ...das beste Ergebnis erzielen**
- ...ganz einfach besser schneiden?**

NICHTS KONNTE EINFACHER SEIN:

**Beachten Sie die folgenden Punkte,
die Sie nach Vorgabe täglich durchführen:**

- Schärfen Sie das Schneidmesser.**
- Stellen Sie das Schneidmesser richtig ein.**
- Schmieren Sie den Scherenkopf.**

Siehe Anleitung

KIT 3010

Wußten Sie?



LIGHT-KIT

Speziell entwickelt, um Hölzer zu schneiden mit kleinerem Durchmesser. Diese Spezialklinge bietet dank seines kleinen Scherenkopfes ein leichteres Eindringen in das Holz. Zudem genießen Sie den Vorteil einer Gewichtsreduzierung des Gerätes von etwa 20 Gramm.

MEDIUM-KIT

Erhöhen Sie die Schnittkapazität Ihres Gerätes dank des Kit Medium-Sets, das extra für Baumschulen, den Obstbau, den Forst und Grünanlagen entwickelt wurde.

Dieses Set ist optionales Zubehör für die Standart-Einheit F3010.

Verwendung für Holz bis Ø45mm.

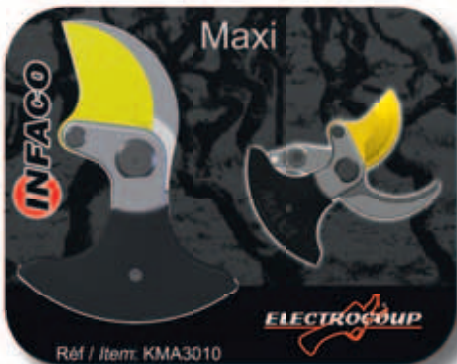


MAXI-KIT

Ideal für den Rückschnitt der Rebstöcke und für das Zurückschneiden von Obstbäumen. Geeignet zum Auslichten im Forstbereich und für alle arbeiten im GaLa-Bau und an Grünanlagen.

Dieses Set verleiht Ihrer F3010 eine unübertroffene Schnittkapazität.

Verwendung für Holz bis zu Ø55mm.



Ihr Händler gibt Ihnen gerne nähere Auskünfte!

Inhaltsverzeichnis

ERSTE INBETRIEBNAHME	2
Tragen des Gerätes	2
Gerät anschliessen	2
Verwendung	2
NUTZUNGSHINWEISE	4
FUNKTIONEN DER STEUERBOX	5
Inbetriebnahme der Steuerbox	5
Die Anzeige der Arbeitsintensität	5
Modus Impulssteuerung oder Lineare/Proportionale Steuerung ..	5
Programmierung der Überlappung des Schneidmessers	6
Änderung der Displayanzeige für RECHTSHÄNDER und LINKSHÄNDER ..	6
Rücksetzen der Benutzerstatistik	7
Auswahl des Akkus	7
Benutzerstatistik	8
Werkstatistik	9
Fehlerliste und Fehlerbeschreibung	9
Funktionsdiagramm der Steuerbox	10-11
PROGRAMMIERUNG DER KLEINEN KLINGENOFFNUNG	12
WARTUNG	13
Schärfen des Schneidmessers	13
Einstellen des Schneidmessers	14
Auswechseln des Schneidmessers	15
Jährliche Wartung	15
LADEN DES AKKUS	16
Beispiel zum Akkuaufladung	18
SCHMIERPLAN	19
SICHERHEITSHINWEISE	20
GARANTIELEISTUNGEN	21
TECHNISCHE DETAILS	22

ERSTE INBETRIEBNAHME

Bitte lesen Sie sich die Gebrauchsanweisung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch!

Haben Sie vor der ersten Inbetriebnahme noch Fragen zur Electrocoup F3010, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler. Er wird Ihnen alle Benutzer- und Sicherheitsrelevante Punkte erklären. Denn nur so kann eine optimale Leistung erzielt werden.

TRAGEN DES GERÄTES

Stellen Sie sich den Akku-Rucksack so ein, dass er eng am Körper anliegt (Nr.23 und Nr.24).

Die Steuerbox ist ab Werk an der rechten Seite (Nr. 22) der Weste angebracht. Sollten Sie die Steuerbox an der linken Seite benötigen, nehmen Sie die Steuerbox aus Ihrer Halterung (Nr. 20). Die Halterung (Nr. 20) vom rechten Bauchgurt abziehen und am linken Gurt der Weste anbringen. Die Steuerbox wieder in Ihre Halterung (Nr. 20) einstecken bis sie einrastet. Bitte beachten Sie, dass die Steuerbox immer so eingeschoben wird, dass sich das Spiralkabel Nr. 4 vorne befindet. Sie haben die Möglichkeit die Anzeigerichtung der Steuerbox je nach Bedarf zu drehen (siehe Seite 6).

GERÄT ANSCHLIESSEN

Prüfen Sie immer, ob der Schalter (Nr. 1) an der Steuerbox auf **“AUS”** steht. Danach das Kabel (Nr. 21) mit dem Stecker (Nr. 3) verbinden. Den Stecker des Spiralkabels (Nr. 4) in die Buchse (Nr. 5) der Astschere anschließen und verschrauben.

Achten Sie unbedingt beim Verbinden der Schere das der Stecker nicht verdreht ist (Verdrehungsschutz).



Schalten Sie erst vor der Benutzung der Schere den Hauptschalter (Nr. 1) auf „EIN“. Die Anzeige der Steuerbox sowie die LED (Nr.7) der Astschere müssen aufleuchten. Die Reihenfolge bei Inbetriebnahme unbedingt einhalten: Da sonst der Fehler **«D11»** angezeigt wird. In diesem Fall bitte den Schalter Nr.1 nochmal **«AUS dann EIN»** schalten.

VERWENDUNG

ACHTUNG: Bei allen arbeiten an der Akkuschere (Klinge schärfen etc.) den Hauptschalter (Nr. 1) unbedingt auf "AUS" stellen und den Stecker (Nr. 4) von der Schere trennen.

ACHTUNG: Wenn das Gerät eingeschalt ist, NIEMALS mit der Hand in die Nähe des Schneidekopfs kommen!

Vor der ersten Inbetriebnahme ist es notwendig, den Bedienungsschalter der Schere (Nr. 8) zweimal zu betätigen (Sicherheitsschaltung). Außerdem können Sie zwischen zwei Betriebsmodi wählen (siehe Seite 5):

- Modus  **PROP “PROPORTIONAL/LINEAR”** (Öffnen und Schließen je nach Bewegungsgeschwindigkeit oder Stellung des Bedienungsschalters (Nr. 8).
- Modus  **IMP “IMPULSSTEUERUNG”** (Öffnen und Schließen der Klinge mit maximaler Geschwindigkeit bei Betätigung des Bedienungsschalters (Nr. 8).

Die Akkuschere ist mit einem Schalter für eine Zweistufenöffnung (Nr.6) ausgestattet. Dieser ermöglicht Ihnen die kleine oder große Klängenöffnung einzustellen (siehe Seite 12).

Die Akkuschere ist mit einem elektronischen Überlastschutz ausgerüstet. Sobald das Schneidmesser durch eine massive Überlastung blockiert, löst die Schutzelektronik einen Motorschutz aus. Wenn Sie den Bedienschalter (Nr. 8) der Akkuschere gedrückt halten, schaltet der Motor nach einer Sekunde automatisch wieder ein. Bei mehr als 10 aufeinander folgenden, blockierten Schnitten schaltet das Gerät auf Sicherheit-Notstop **«D08 BLOC»** um. Damit Sie die Akkuschere neu starten können, ist ein erneutes **«AUS- und EINSCHALTEN»** am Schalters (Nr. 1) notwendig.

Für den Transport der Electrocoup F3010 empfehlen wir den mitgelieferten Electrocoup Koffer

Funktioniert die Akkuschere nicht, die Steuerbox mit Hauptschalter (Nr.1) nochmal **«AUS dann EIN»** schalten.

Die optimale Leistung der Akkuschere wird nach 2-3 Arbeitstagen nach der ersten Inbetriebnahme erreicht.



Bei Regenwetter muss der Akku-Rucksack unbedingt unter wasserdichter Kleidung getragen werden, um den Akku und die Steuerbox vor Feuchtigkeit zu schützen.

Damit Sie unter optimalen Bedingungen arbeiten können, empfehlen wir das Schneidmesser alle zwei Stunden zu schärfen.

Wichtige Informationen über das richtige Schärfen des Schneidmessers finden Sie auf Seite 13.

Zum Schärfen unbedingt den Abschnitt "Sicherheitshinweise" berücksichtigen.



NUTZUNGSHINWEISE

ACHTUNG: Bei allen arbeiten an der Akkuschere (Klinge schärfen etc.) den Hauptschalter (Nr. 1) unbedingt auf "AUS" stellen und den Stecker (Nr. 4) von der Schere trennen.

Bitte achten Sie darauf, dass der Akku vor Arbeitsbeginn mindestens 5 Stunden aufgeladen wurde.

Mindestens 2x täglich die Akkuschere nach Schmierplan abschmieren. Einmal vor Beginn der Arbeit und während des Arbeitstages (siehe Seite 19). Im Bedarfsfall auch mehrmals abschmieren.

Überprüfen Sie mehrmals täglich die richtige Einstellung des Schneidmessers (siehe Seite 14).

Sie müssen immer, wenn Sie den Anschluss der Schere (Nr. 4 und 5) trennen bzw. wieder anschließen, **den Bedienungsschalter (Nr. 8) zweimal betätigen**, um das System neu zu starten.

Niemals den Stecker (Nr. 4) an der Astschere lösen oder die Steuerbox ausschalten, wenn der Bedienungsschalter (Nr. 8) der Astschere betätigt wird.

Ein paar Minuten bevor Ihr Akku völlig entleert ist, bleibt die Akkuschere stehen und die LED (Nr. 7) blinkt gleichmäßig 2x pro Sekunde rot auf (Anzeige eines Fehlers). Im Display der Steuerbox erscheint der Fehler **«D-01 LOWB»** (siehe Fehlerliste Seite 9). Um die Akkuschere neu zu starten, müssen Sie an der Steuerbox den Schalter (Nr. 1) **«AUS- und EINSCHALTEN»**. Wenn die Akkuschere erneut stehen bleibt, ist der Akku so weit entleert, dass der Akku neu aufgeladen werden muss. Ein erneutes Aufladen ist notwendig, damit der Akku nicht beschädigt wird.

Zu Ihrem persönlichen Schutz, ist die Akkuschere mit einem zusätzlichen Sicherheitssystem ausgestattet. Wird die Akkuschere länger als 5 Minuten nicht benutzt, schaltet sie automatisch ab. Sie müssen den Bedienungsschalter (Nr. 8) der Akkuschere wieder zweimal betätigen, damit das Gerät wieder eingeschaltet wird.

Die Astschere nicht auf dem Boden liegen lassen und keinen schlechten Witterungsverhältnissen aussetzen.

Umweltschutz:


Bei der Entsorgung beachten Sie bitte die länderspezifischen Vorschriften. Werfen Sie Elektrogeräte und Batterien nicht in den Hausmüll. Elektrogeräte, Batterien und Akkus enthalten möglicherweise Schadstoffe oder Schwermetalle, die der Umwelt und der Gesundheit schaden können. Außerdem enthalten Batterien wertvolle Rohstoffe, die wieder verwertet werden. Die Umwelt sagt Dankeschön. Für weitere Fragen steht Ihnen Ihr autorisierter ELECTROCOUP-Händler gerne zur Verfügung.



FUNKTIONEN DER STEUERBOX



INBETRIEBNAHME DER STEUERBOX

Die Steuerbox schalten Sie mit dem Hauptschalter (Nr. 1) ein. Das Display zeigt den Akkuzustand an . Die Anzeige des Akkuzustands erfolgt durch einen 4-streifigen Balken auf dem LCD-Display. Um eine Anzeige des tatsächlichen Akkuzustandes zu erhalten, müssen Sie das Gerät etwa 5 Minuten lang benutzen.

DIE ANZEIGE DER ARBEITSINTENSITÄT

Durch betätigen des Tasters (Nr.2) auf der Steuerbox, erhalten Sie verschiedene Informationen. Drücken Sie den Taster, so wechselt die Anzeige des Akkuzustandes auf den Prozentsatz, der Ihnen die blockierenden Schnitte (z.B.: **%0.50**) anzeigt.

Ein blockierender Schnitt wird gezählt, wenn die Astschere im Holz stecken bleibt und ca. 1 Sekunde später nochmals nachdrückt. Der Prozentsatz der blockierenden Schnitte ist das Verhältnis zwischen den ausgeführten Schnitte und der Anzahl der blockierenden Schnitte. Die interne Elektronik errechnet danach diesen Prozentsatz. Der Prozentsatz zeigt Ihnen die Intensität Ihrer Arbeit an.

Durchschnittswert bei Verwendung im Rebholz = 0.5% und tolerierter Höchstsatz bei dieser Anwendung = 1%.
Durchschnittswert bei Verwendung in der Baumzucht = 1 % und tolerierter Höchstsatz bei dieser Anwendung = 2 %.

Ein Prozentsatz der über 3% liegt, kann zu Schäden am Gerät führen.





Die Astschere ist mit einem Erkennungssystem der Schneidmesserabnutzung ausgerüstet. Sobald das Gerät mehr als 1 000 aufeinander folgende Schnitte mit einem zu hohen Prozentsatz der blockierenden Schnitte erfasst, wird Ihnen eine orangene LED (Nr. 7) angezeigt. In diesem Fall ist es zwingend notwendig, das Schneidmesser gemäß der Schärfanweisungen (siehe Seite 13) zu schärfen oder ein neues Schneidmesser ein zu bauen. Somit erhalten Sie wieder einen geringeren Prozentsatz (Anzahl der blockierenden Schnitte).

Hinweis: Damit die LED (Nr.7) wieder grün leuchtet, müssen Sie zunächst ca. 1000 Schnitte durchführen.

MODUS IMPULSSTEUERUNG ODER LINEARE/PROPORTIONALE STEUERUNG

Die Electrocoup F3010 verfügt über 2 Betriebsmodi: IMPULSSTEUERUNG ODER LINEAR / PROPORTIONAL STEUERUNG (Werkeinstellung → linearer/proportionaler Modus)

Anleitung zum Wechseln des Modus :

- 1 - Den Stecker (Nr. 21) des Akkus an den Stecker (Nr. 3) der Steuerbox anschließen. Den Stecker des Spiralkabels (Nr. 4) an die Buchse (Nr. 5) der Astschere anschließen.
- 2 - Den Schalter (Nr. 1) der Steuerbox auf **«EIN»** stellen. Mehrmals kurz auf die Taste (Nr. 2) drücken, bis  oder  angezeigt wird.
- 3 - Den Taster (Nr.2) für 3 Sekunden gedrückt halten, um den Modus von  auf  zu wechseln.

PROGRAMMIERUNG DER ÜBERLAPPUNG DES SCHNEIDMESSERS



Mit diesem Programm können Sie die Überlappung des Schneidmessers zur Gegenklinge optimal einstellen bzw. nachstellen.

Anleitung :

- 1 - Den Stecker (Nr. 21) des Akkus an den Stecker (Nr. 3) der Steuerbox anschließen. Den Stecker des Spiralkabels (Nr. 4) an die Buchse (Nr. 5) der Astschere anschließen.
- 2 - Reset des Schalters (Nr. 1) «**EIN/AUS**» an der Steuerbox.
- 3 - Der Akkuzustand «**BATT** [||||]» wird angezeigt (wenn der Akkuzustand nicht direkt angezeigt wird, kurz auf die Taste (Nr. 2) drücken, bis «**BATT** [||||]» angezeigt wird).
- 4 - 5 Sekunden lang auf die Taste (Nr. 2) drücken, bis «**P01 BLADE**» angezeigt wird.
- 5 - Um in das Programm zu kommen, erneut 3 Sekunden lang auf die Taste (Nr. 2) drücken: «**P01 BLADE**» blinkt.
- 6 - Die Astschere starten, durch zweimaliges betätigen des Bedienschalters (Nr. 8).
- 7 - Den Bedienschalter (Nr. 8) drücken, bis sich das Schneidmesser schließt. Dann mit kurzem Drücken auf den Bedienschalter (Nr. 8) die gewünschte Kreuzung des Schneidmessers einstellen.
- 8 - Sie müssen jetzt den Bedienschalter (Nr.8) gedrückt halten und die Position des Schneidmessers bestätigen, in dem Sie die Taste (Nr. 2) der Steuerbox 3 Sekunden lang gedrückt halten. «**P01 BLADE OK**» wird angezeigt.
- 9 - 9.Starten Sie die Astschere durch zweimaliges Betätigen des Bedienschalters (Nr. 8). Führen Sie einige Probeschnitte aus. Ist die Überlappung des Schneidmessers noch nicht optimal, wiederholen Sie den Vorgang.

ÄNDERUNG DER DISPLAYANZEIGE FÜR RECHTSHÄNDER UND LINKSHÄNDER



Dieses Programm ermöglicht die Anzeigerichtung der Steuerbox zu ändern. Einstellung für Rechts- und Linkshänder möglich. «Benutzer» umzustellen.

Anleitung :

- 1 - Den Stecker (Nr. 21) des Akkus an den Stecker (Nr. 3) der Steuerbox anschließen. Den Stecker des Spiralkabels (Nr. 4) an die Buchse (Nr. 5) der Astschere anschließen.
- 2 - Reset des Schalters (Nr. 1) «**EIN/AUS**» an der Steuerbox.
- 3 - Der Akkuzustand «**BATT** [||||]» wird angezeigt (wenn der Akkuzustand nicht direkt angezeigt wird, kurz auf die Taste (Nr. 2) drücken, bis «**BATT** [||||]» angezeigt wird).
- 4 - 5 Sekunden lang auf die Taste (Nr. 2) drücken, bis «**P01 BLADE**» angezeigt wird.
- 5 - 1 Mal auf die Taste (Nr. 2) drücken, bis «**P02 R/L**» angezeigt wird.
- 6 - Um in das Programm zu kommen, 3 Sekunden lang auf die Taste (Nr. 2) drücken: «**P02 R/L**» blinkt.
- 7 - Ein Mal auf die Taste (Nr. 2) drücken, um die Anzeigerichtung zu ändern.
- 8 - Die Anzeigerichtung bestätigen, indem 3 Sekunden lang auf die Taste (Nr. 2) gedrückt wird: «**P02 R/L OK**» wird angezeigt.

RÜCKSETZEN DER BENUTZERSTATISTIK

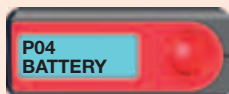


Dieses Programm ermöglicht das Rücksetzen der « Benutzerstatistik » (Anzahl der Schnitte, blockierende Schnitte, Prozentsatz der blockierenden Schnitte usw.).

Anleitung :

- 1 - Den Stecker (Nr. 21) des Akkus an den Stecker (Nr. 3) der Steuerbox anschließen. Den Stecker des Spiralkabels (Nr. 4) an die Buchse (Nr. 5) der Astschere anschließen.
- 2 - Reset des Schalters (Nr. 1) «EIN/AUS» der Steuerbox.
- 3 - Der Akkuzustand «BATT [||||]» wird angezeigt (wenn der Akkuzustand nicht direkt angezeigt wird, kurz auf die Taste (Nr. 2) drücken, bis «BATT [||||]» angezeigt wird).
- 4 - 5 Sekunden lang auf die Taste (Nr. 2) drücken, bis «P01 BLADE» angezeigt wird.
- 5 - 2 Mal auf die Taste (Nr. 2) drücken, bis «P03 DELETE» angezeigt wird.
- 6 - Das Löschen bestätigen, in dem 3 Sekunden lang auf die Taste (Nr. 2) gedrückt wird: «P03 DELETE OK» wird angezeigt.

AUSWAHL DES AKKUS



Um eine möglichst genaue Anzeige des Akkuzustandes zu erhalten, müssen Sie in der Steuerbox die Art des verwendeten Akkus einstellen.

Sie haben die Wahl zwischen zwei Akkuarten:

- Weniger als 3Ah (nur Akkumodelle SL)
- Über 3Ah (Klassische Akkumodelle, 9Ah, usw. ...) (Standardmodus).

Anleitung :

- 1 - Den Stecker (Nr. 21) des Akkus an den Stecker (Nr. 3) der Steuerbox anschließen. Den Stecker des Spiralkabels (Nr. 4) an die Buchse (Nr. 5) der Astschere anschließen.
- 2 - Reset des Schalters (Nr. 1) «EIN/AUS» an der Steuerbox.
- 3 - Der Akkuzustand «BATT [||||]» wird angezeigt (wenn der Akkuzustand nicht direkt angezeigt wird, kurz auf die Taste (Nr. 2) drücken, bis «BATT [||||]» angezeigt wird).
- 4 - 5 Sekunden lang auf die Taste (Nr. 2) drücken, bis «P01 BLADE» angezeigt wird.
- 5 - 3 Mal auf die Taste (Nr. 2) drücken, bis «P04 BATTERY» angezeigt wird.
- 6 - Um in das Programm zu kommen, 3 Sekunden lang auf die Taste (Nr. 2) drücken: «P04 ≥ 3Ah» blinkt.
- 7 - Ein Mal auf die Taste (Nr. 2) drücken, um den Akkuart zu ändern.
- 8 - Den Akkutyp bestätigen, in dem 3 Sekunden lang auf die Taste (Nr. 2) gedrückt wird: «P04 ≥ 3Ah OK» oder «P04 < 3Ah OK» Anzeige je nach gewählter Akkuart.



Während der Verwendung speichert die Astschere mehrere Daten. (Anzahl der Schnitte, blockierende Schnitte, Prozentsatz der blockierenden Schnitte, usw.). Es ist möglich diese Daten mit der Steuerbox abzufragen.

Anleitung :

- 1 - Den Stecker (Nr. 21) des Akkus an den Stecker (Nr. 3) der Steuerbox anschließen. Den Stecker des Spiralkabels (Nr. 4) an die Buchse (Nr. 5) der Astschere anschließen.
- 2 - Reset des Schalters (Nr. 1) «**EIN/AUS**» der Steuerbox.
- 3 - Mehrmals kurz auf die Taste (Nr. 2) drücken, bis der Prozentsatz des blockierenden Schnitts angezeigt wird. (z.B: **%0.50**).
- 4 - 5 Sekunden lang auf die Taste (Nr. 2) drücken, bis «**U01 CUT**» angezeigt wird.
- 5 - Mehrmals kurz auf die Taste (Nr. 2) drücken um weitere gespeicherte Daten abzufragen.
- 6 - Um die «Benutzer»-Statistiken zu verlassen, Reset des Schalters (Nr. 1) der Steuerbox «**EIN/AUS**».

Liste der «Benutzer» Statistiken :

- U01 CUT :** Anzahl der Schnitte.
U02 BCUT : Anzahl der blockierenden Schnitte.
U03 CUT% : Prozentsatz der blockierenden Schnitte.
D01 LOWB : Akku leer.
D02 OCUR : Kurzschluss des Motors.
D03 MOT : Fehler der Motorwicklung.
D04 SENS : Fehler der Sensorkarte.
D05 TEMP : Überhöhte Motortemperatur.
D06 TDRV : Überhöhte Temperatur der Elektronik Karte.
D07 DSES : Fehler DSES-System.
D08 BLOC : Sicherheit 10 aufeinander folgende, blockierende Schnitte.
D09 SCOM : Fehler der Sensorkarte.
D10 POW : Fehler der Einspeisung.

Hinweis :

Die Steuerbox mit der Digitalanzeige ist nur eine Ableseschnittstelle. Alle Statistiken sind auf der elektronischen Karte der Astschere gespeichert. Sie haben die Möglichkeit, die «Benutzerstatistiken» auf null zu stellen (s. Seite 7).



Die «Werkstatistik» wird bei jeder Rücksendung zum Hersteller auf null zurückgesetzt. Diese können Sie **nicht** löschen.

Anleitung :

- 1 - Den Stecker (Nr. 21) des Akkus an den Stecker (Nr. 3) anschließen. Den Stecker des Spiralkabels (Nr. 4) an die Buchse (Nr. 5) der Astschere anschließen.
- 2 - Reset des Schalters (Nr. 1) «**EIN/AUS**» an der Steuerbox.
- 3 - Mehrmals kurz auf die Taste (Nr. 2) drücken, bis der Prozentsatz des blockierenden Schnitts angezeigt wird (z.B. **%0.50**).
- 4 - 5 Sekunden lang auf die Taste (Nr. 2) drücken, bis «**P01 CUT**» angezeigt wird.
- 5 - 3 Sekunden lang auf die Taste (Nr. 2) drücken, bis «**P01 SECA**» angezeigt wird.
- 6 - Mehrmals kurz auf die Taste (Nr. 2) drücken, um weitere gespeicherte Daten abzufragen.
- 7 - Um die «Werkstatistiken» zu verlassen, Reset des Schalters (Nr. 1) der Steuerbox «**EIN/AUS**».

Liste der «Werkstatistik» :

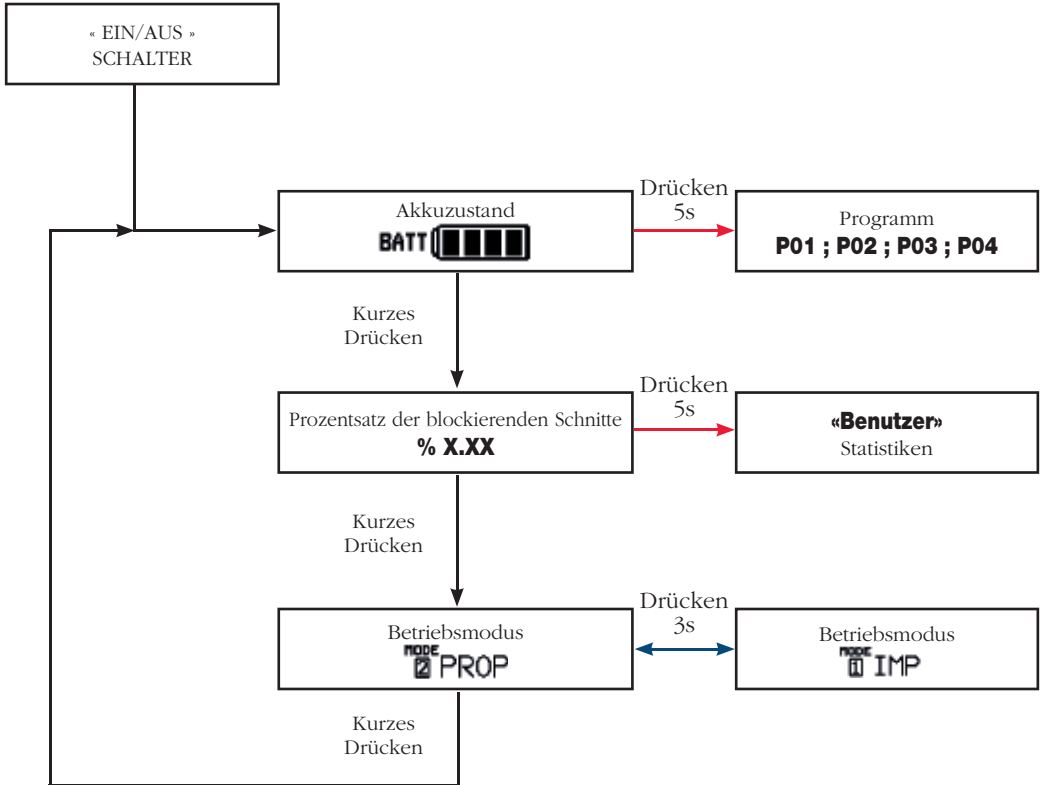
- S01 SECA** : Seriennummer des Geräts.
S02 CUT : Anzahl der Schnitte.
S03 CUTB : Anzahl der blockierenden Schnitte.
S04 CUT % : Prozentsatz der blockierenden Schnitte
S06 SOFT : Softwareversion der elektronischen Karte.
S07 ELEC : Seriennummer der elektronischen Karte.
D01 LOWB : Akku leer.
D02 OCUR : Kurzschluss des Motors.
D03 MOT : Fehler der Motorwicklung.
D04 SENS : Fehler der Sensorkarte.
D05 TEMP : Überhöhte Motortemperatur.
D06 TDRV : Überhöhte Temperatur der Elektronischen Karte.
D07 DSES : Fehler DSES-System.
D08 BLOC : Sicherheit 10 aufeinander folgende, blockierende Schnitte.
D09 SCOM : Verbindungsfehler der Sensorkarte.
D10 POW : Fehler der Einspeisung.

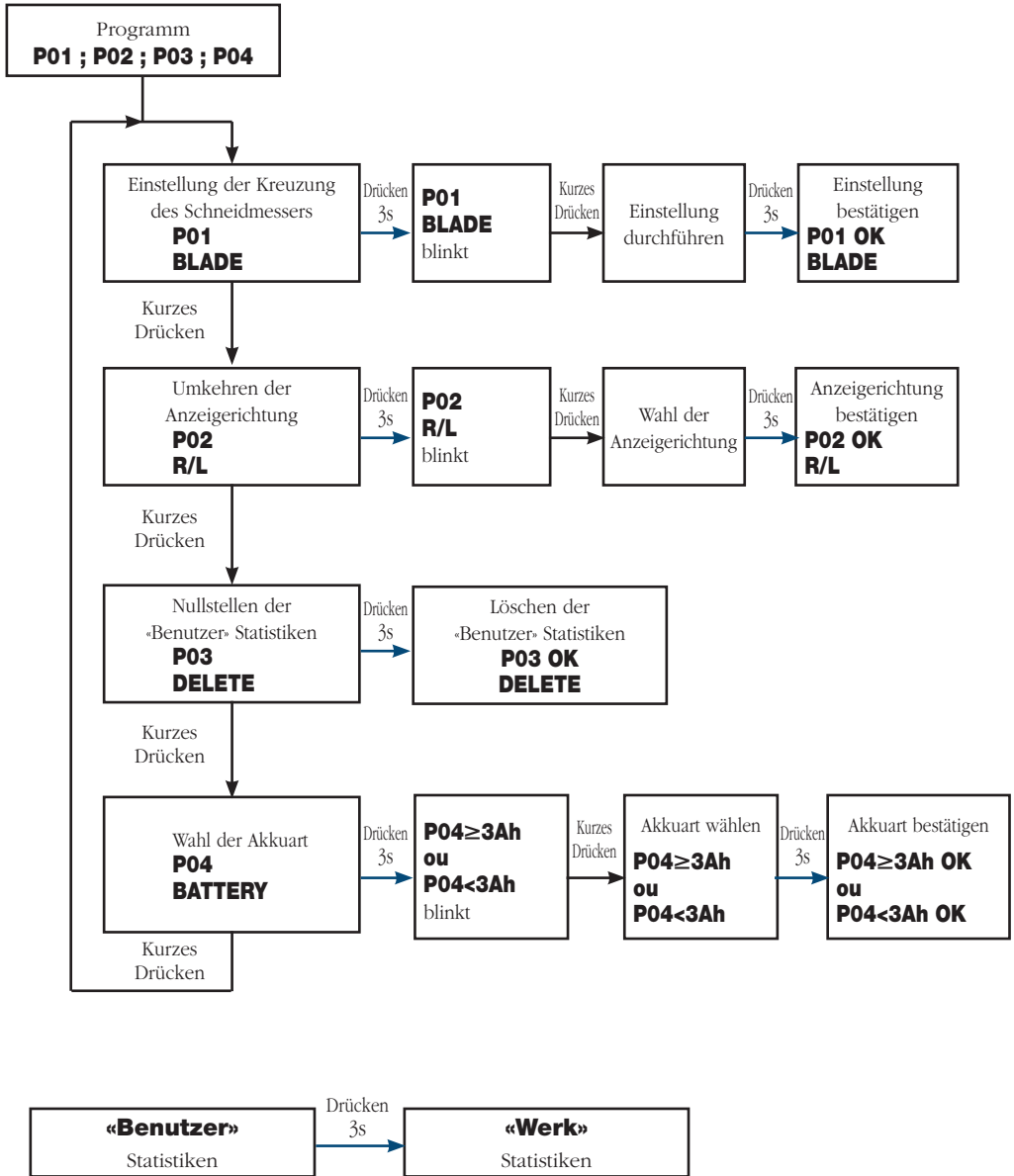
FEHLERLISTE UND FEHLERBESCHREIBUNG

- | | |
|--|---|
| <p>D01 LOWB : Akku leer.
 D02 OCUR : Kurzschluss des Motors.
 D03 MOT : Fehler der Motorwicklung.
 D04 SENS : Fehler der Sensorkarte.
 D05 TEMP : Überhöhte Motortemperatur.
 D06 TDRV : Überhöhte Temperatur der Elektronischen Karte.
 D07 DSES : Fehler DSES-System.
 D08 BLOC : Sicherheit 10 aufeinander folgende, blockierende Schnitte.
 D09 SCOM : Verbindungsfehler der Sensorkarte.</p> | <p>D10 POW : Fehler Einspeisung.
 D11 : Unterbrechung Verbindung Astschere.
 D12 : Unbekannter Befehl.
 D13 : Inkompatibilität Driverkarte/ Sensorkarte.

 LED (Nr. 7) leuchtet orange : Erkennen der Schneidmesserabnutzung (siehe Seite 6).</p> |
|--|---|

FUNKTIONSDIAGRAMM






PROGRAMMIERUNG DER KLEINEN KLINGENÖFFNUNG

Die Electrocoup F3010 bietet Ihnen die Möglichkeit einer kleinen und großen Klingenöffnung. Die große Klingenöffnung ist vorprogrammiert und nicht veränderbar. Die kleine Klingenöffnung können Sie jederzeit auf Ihre Bedürfnisse anpassen.

Anleitung :

- 1 - Den Schalter der « Halb-Öffnung » (Nr. 6) auf Position « Große Öffnung » stellen (obere Position).
- 2 - Reset des Schalters (Nr. 1) «EIN/AUS» der Steuerbox.
- 3 - Modus prüfen. Das Gerät muss im Modus LINEARE/PROPORTIONAL STEUERUNG sein  PROP (siehe Seite 5).
- 4 - 3 Mal auf den Bedienungsschalter (Nr. 8) drücken, bis sich das Schneidmesser vollkommen schließt.
- 5 - Den Bedienschalter (Nr. 8) langsam loslassen, bis die gewünschte Klingenöffnung erreicht ist. Danach den Schalter der Halb-Öffnung (Nr. 6) auf Position "kleine Öffnung" schieben (untere Position), um die Einstellung zu bestätigen. Den Bedienschalter (Nr. 8) 3 mal betätigen um die Schere zu starten und die Einstellung zu speichern.



WARTUNG



Bei jeder dieser Arbeiten unbedingt die Astschere ausschalten und vom Akku trennen !

SCHÄRFEN DES SCHNEIDMESSERS

SCHÄRFEN SIE ALLE 2 STUNDEN IHRE KLINGE.

RICHTIGES SCHÄRFEN

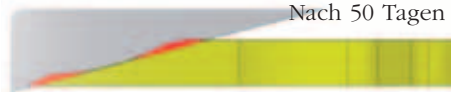
JA



Beim Schärfen der beiden roten Schneidkanten muss das Schneidmesser flach liegen, damit immer der gleiche Eindringwinkel gewährleistet wird.



Nach 10 Tagen



Nach 50 Tagen

GUTES EINDRINGEN

RESULTAT

- Sauberer Schnitt
- Grosse Schnittstärke.
- Schnelle Schnittleistung.
- Erhöhte Nutzungsdauer (Tagesleistung).
- Reduzierte mechanische Beanspruchung.
- Erhöhte Lebensdauer der Schneidmesser.
- Normale Motortemperatur.
- Optimales Arbeitsergebnis.

FALSCHES SCHÄRFEN

NEIN



Wenn das Schärfen nur auf der Schneidkante erfolgt, verschwindet nach mehrmaligem Schärfen die keilförmige dünne Schicht der Schneidfläche und der Eindringwinkel ist nicht mehr gewährleistet.



Nach 10 Tagen



Nach 50 Tagen

FEHLERHAFTES EINDRINGEN

RESULTAT

- Starker Verlust der Schnittkapazität.
- Erfordert bei mittleren Schnittleistungen mehrere Impulsgaben.
- Sehr stark erhöhter Stromverbrauch. Reduzierte Nutzungsdauer (Tagesleistung).
- Sehr stark erhöhte mechanische Beanspruchung.
- Schnellere Abnutzung der Schneidmesser.
- Führt zur Überhitzung des Motors.
- Zeitverluste.

EINSTELLEN DES SCHNEIDMESSERS



Bei jeder dieser Arbeiten unbedingt die Astschere ausschalten und vom Akku trennen !

Überprüfen Sie mehrmals täglich die optimale Einstellung des Schneidmessers.

Eine gut befestigte Klinge darf **kein** Spiel haben.
(Pfeil in Abb.1)



Abb.1

Sie sollten die Klinge mit der Hand schließen können.
können. (Pfeil in Abb.2)



Abb.2

Einstellen/Feststellen der Messerachse:

- 1 - Die Schraube (Nr. 11) mit dem Schlüssel (Nr. 25) lösen (siehe Abb. 3). Es ist nicht notwendig, die Schraube abzunehmen.
- 2 - Löse die Schraube Nr. 13 und verwende den Drehmomentschlüssel Nr. 25 bis er auslöst (Abb. 4)
- 3 - Die Schraube (Nr. 11) anziehen, dann gemäß Abb. 1 und Abb. 2 Verfahren, und die richtige Festigkeit überprüfen.



Abb.3



Abb.4

Hinweis: Es ist möglich, dass in der Schließrichtung des Schneidmessers ein kleines Spiel bleibt (siehe Abb. 5). Das Spiel ist normal, es handelt sich um das **«Flankenspiel»** des Zahnkranzes im Schereninneren.



Abb.5

AUSWECHSELN DES SCHNEIDMESSERS

Beim Auswechseln des Schneidmessers **unbedingt** den Stecker (Nr. 4) **ziehen**.

- 1 - Mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher, die beiden Schrauben Nr. 9 lösen, rausnehmen und die Abdeckung Nr. 10 entfernen.
- 2 - Mit dem Schlüssel (Nr. 25) die Schraube (Nr. 11) und die Kunststoff U-Scheibe (Nr. 12) abnehmen.
- 3 - Mit dem Schlüssel (Nr. 25) die Mutter (Nr. 13) und die Kunststoff U-Scheibe (Nr. 14) abnehmen.
- 4 - Der Messerhalter (Nr. 15) und das Schneidmessers (Nr. 16) abnehmen. Das Schneidmesser auswechseln.
- 5 - Wenn notwendig, rund um das Ritzel reinigen.
- 6 - Das neue Schneidmesser auf den Messerhalter (Nr. 15) setzen und die Akkuschere komplett montieren.
- 7 - Positioniere die Scheibe Nr. 14, dann die Schraube Nr. 13 mit dem Drehmomentschlüssel Nr. 25 verschrauben bis er auslöst (**Seite 14**).
- 8 - Die U-Scheibe (Nr. 12) auf die Schraube (Nr. 11) auflegen und die Schraube (Nr. 11) auf der Achse (Nr. 17) festspannen.
- 9 - Wenn notwendig, die Verzahnung des Zahnkranz vom Messerhalter (Nr. 15) mit Graphitfett schmieren.
- 10 - Die Abdeckung (Nr. 10) der Astschere anbringen und beide Schrauben (Nr. 9) fest anziehen.



JÄHRLICHE WARTUNG

Denken Sie daran: Außerhalb der Saison müssen Sie Ihren Akku mindestens alle zwei Monate aufladen und in einem trockenen Raum bei einer Temperatur zwischen 10°C und maximal 25°C aufzubewahren.

Der Hersteller empfiehlt ausdrücklich jährlich, nach jeder Schneidesaison, eine Inspektion durchführen zu lassen. Nur so haben Sie Anspruch auf verlängerte Garantieleistungen.



LADEN DES AKKUS



Ladekontrolllampen :

LED leuchtet Orange: Akku wird geladen.

LED leuchtet Grün: Akku ist geladen (bleibt im Erhaltungsladen).

Beim anschließen des 2. Akku leuchtet die LED 2 Sekunden Orange. (Erkennungssignal vom Ladegerät).

Anmerkung: Die Ladereihenfolge hängt von der Reihenfolge des Anschlusses ab.

Zum Aufladen Ihres Akkugurtes das Ladegerät Nr. 26 (741CN 1) an das Netz 230V-50Hz in einem gut belüfteten Raum anschließen, in dem keine feuergefährlichen Produkte gelagert und keine Zündquelle vorhanden ist. Der Akku darf nicht abgedeckt werden und nicht in die Nähe einer Hitzequelle gestellt werden. Der Raum sollte eine Temperatur zwischen 10°C und 25°C aufweisen und vor Feuchtigkeit geschützt sein.



Aus Sicherheitsgründen und für einen einwandfreien Betrieb Ihres Akkugurtes ist es sehr wichtig, diesen nicht im Transportkoffer, sondern frei im Raum befindlich aufzuladen, um eine Überhitzung des Akkus zu vermeiden (siehe Abbildung Seite 18).

Den Stecker (Nr. 21) des Akkus an den Stecker (Nr. 27) des Ladegerätes anschließen.

Das Ladegerät fängt automatisch an zu laden, sobald ein Akku angeschlossen wird. Das Kontrolllicht (Nr. 28) leuchtet während der gesamten Ladedauer orange auf. Sobald der Akku vollständig geladen ist, leuchtet das Kontrolllicht (Nr. 29) grün auf. Ab diesem Zeitpunkt liefert das Ladegerät automatisch eine Erhaltungsladung. Dies verhindert das Entladen des Akkus.



Es wird davon abgeraten, die Erhaltungsladung des Akkus länger als 48 Stunden andauern zu lassen.

Es wird empfohlen, in der Zwischensaison mindestens alle 2 Monate den Akku nach zu laden.

Sie haben die Möglichkeit, einen zweiten Akku an das Ladegerät (S. 17, Abb. Nr. 30) anzuschließen. Beim anschließen des zweiten Akkus leuchtet das orangefarbene Kontrolllicht (Nr. 31) 2 Sekunden lang auf um anzuzeigen, dass das Ladegerät diesen zweiten Akku erkannt hat. Zu diesem Zeitpunkt geht die Ladung des zweiten Akkus in eine Wartestellung. Sobald der erste Akku geladen ist, beginnt das Ladegerät automatisch mit der Ladung des zweiten Akkus. Beim ersten Akku, der vollständig geladen ist, leuchtet das grüne Kontrolllicht (Nr. 32) auf und das Ladegerät liefert nur eine Erhaltungsladung.

Leuchtet das Kontrolllicht Ihres Ladegerätes nicht auf, lassen Sie Ihre(n) Akku(s) angeschlossen. Jetzt ziehen Sie den Netzstecker (Nr. 26) (230 V) Ihres Ladegerätes und stecken ihn nach ein paar Sekunden wieder in die Steckdose. Dies müssen Sie unter Umständen 2-3 mal wiederholen, bis das (die) Kontrolllicht(er) orange leuchten.

Sobald der Akku aufgeladen ist wird empfohlen das Ladekabel zu entfernen und den Stecker des Ladegerätes zu ziehen, um Schäden zu vermeiden, die durch eine eventuelle Überspannung Ihres Stromnetzes entstehen könnten.

Die Verwendung anderer Ladegeräte bzw. Akkupacks ist strengstens untersagt, da die Gefahr einer Panne bzw. eines Unfalls besteht. Ebenso verfällt damit jeglicher Anspruch der Herstellergarantie.

Zur Information: Die Ladezeit des Akkugurtes beträgt etwa 5 Stunden (3 Stunden für das Modell SL).



Das ELECTROCOUP Ladegerät darf nur für die dafür vorgesehenen Akkus der Marke ELECTROCOUP Ni-MH und Ni-CD 48 Volt DC verwendet werden.

Es ist ausdrücklich verboten, das ELECTROCOUP Ladegerät zum Laden von nicht wieder aufladbaren Akkus zu verwenden. Dies würde zu schweren Schäden führen.



Sicherheitshinweise für die Akkus:

Versuchen Sie niemals den Akku zu öffnen.
Bringen Sie niemals den Akkupack mit Wasser in Berührung. Es besteht Lebensgefahr. Vor dem Laden überprüfen, dass der Akkupack sauber und trocken ist.



Hinweise für den Umweltschutz:



Die Akkus mit der Abkürzung Ni-MH enthalten Hydridmetall.
Abgenutzte oder fehlerhafte Akkus müssen gemäß der Richtlinie 91/157/EU Recycling entsorgt werden.
Den Akku nicht im Hausmüll entsorgen, in Flammen oder ins Wasser werfen.

Weder den Akku noch das Gerät öffnen.
Sowohl den Akku als auch das Gerät zum Entsorgen bei einem, von ELECTROCOUP autorisierte Händler abgeben.



BEISPIEL ZUR AKKUAUFLADUNG



Denken Sie daran!

Laden Sie Ihre Akkus in der
Zwischensaison alle 2 Monate auf.

TIPP: Notieren Sie Ihre Ladevorgänge auf
einem Kalender, den Sie in der Nähe Ihres
Ladeortes aufhängen.

January							February							March						
Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa	Su	Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa	Su	Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa	Su
				1			1	2	3	4	5			1	2	3	4	5		
-4	-5	-6	-7	-8			8	9	10	11	12			8	9	10	11	12		
-11	-12	-13	-14	-15			15	16	17	18	19			15	16	17	18	19		
-18	-19	-20	-21	-22			22	23	24	25	26			22	23	24	25	26		
-25	-26	-27	-28	-29										29	30	31				
April							May							June						
Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa	Su	Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa	Su	Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa	Su
				1	2															
-5	-6	-7	-8	-9			5	6	7	8	9			7	8	9	10	11	12	13
-12	-13	-14	-15	-16			10	11	12	13	14			14	15	16	17	18	19	20
-19	-20	-21	-22	-23			17	18	19	20	21			21	22	23	24	25	26	27
-26	-27	-28	-29	-30			24	25	26	27	28			28	29	30				
							31													
July							August							September						
Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa	Su	Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa	Su	Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa	Su
				1	2															
-5	-6	-7	-8	-9			2	3	4	5	6			6	7	8	9	10	11	12
-12	-13	-14	-15	-16			9	10	11	12	13	14			13	14	15	16	17	18
-19	-20	-21	-22	-23			16	17	18	19	20	21			20	21	22	23	24	25
-26	-27	-28	-29	-30			23	24	25	26	27			27	28	29	30			
							30	31												
October							November							December						
Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa	Su	Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa	Su	Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa	Su
				1																
-4	-5	-6	-7	-8										4	5	6	7	8	9	10
-11	-12	-13	-14	-15			8	9	10	11	12			11	12	13	14	15	16	17
-18	-19	-20	-21	-22			15	16	17	18	19			18	19	20	21	22	23	24
-25	-26	-27	-28	-29			22	23	24	25	26			25	26	27	28	29	30	31

SCHMIERPLAN

Bei diesem Vorgang muss die Astschere unbedingt ausgeschaltet sein.

Mindestens 2x täglich schmieren (Morgens zu Beginn und am frühen Nachmittag).

Um eine optimale Schmierung zu erreichen, ist es notwendig das Scherenblatt zu lösen. Und zwar:

- 1 - Die Schraube Nr. 11 und die Mutter Nr. 13 mit dem Drehmomentschlüssel lösen.
- 2 - Positioniere die Schmierspitz Nr. 19 in den Kanal Nr. 18. Halte die Lithiumdose vertikal zum schmieren.
- 3 - Nach dem schmieren, befestige die Mutter Nr. 13 mit dem Drehmomentschlüssel Nr. 25 bis er auslöst.
- 4 - Drehe die Schraube Nr. 11 rein, prüfe dann die Klingenbefestigung laut Anleitung (Seite 14).





SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG: Bei allen arbeiten an der Akkuschere (Klinge schärfen etc.) den Hauptschalter (Nr. 1) unbedingt auf "AUS" stellen und den Stecker (Nr. 4) von der Schere trennen.



Trennen Sie die Akkuschere vom Stecker Nr. 4 wenn Sie:

- Wenn Sie die Akkuweste an- bzw. ausziehen.
- Während dem Schärfen des Schneidmessers.
- Beim Auf- und Abmontieren oder Schmieren des Schneidmessers.
- Beim Auswechseln des Scherenkopfs.
- Für jede Wartung oder jeden Eingriff an der Astschere.

Beim Abmontieren und Einstellen des Schneidmessers ist erhöhte Vorsicht geboten! Schnittgefahr!

Bitte schneiden Sie kein Holz mit einem zu großen Durchmesser. Schneiden Sie kein anderes Material, das nicht aus Holz ist, ausschließlich Rebholz und Baumhölzer.

Sobald die Schere eingeschaltet ist, sind die Hände in sicherem Abstand vom Scherenkopf zu halten.

Das Erhaltungsladen Ihres Akkus darf nicht länger als 48 Stunden dauern.

Arbeiten Sie nicht mit der Astschere, wenn Sie müde sind oder sich nicht wohl fühlen.

Tragen Sie rutschfestes Schuhwerk. Bei Arbeiten in der Höhe verwenden Sie die geeigneten Sicherheitsutensilien (Gerüst, Plattform usw.).

Bewahren Sie die Akkuschere stets außerhalb der Reichweite von Kinder oder dritten Personen auf.

Lassen Sie Ihre Kinder unter keinen Umständen mit einer Akkuschere spielen.

Das Gerät nicht verwenden, wenn Brand- bzw. Explosionsgefahr besteht, zum Beispiel in Gegenwart von feuergefährlichen Flüssigkeiten oder Gas.

Das Ladegerät nie am Kabel tragen und auch nicht am Kabel ziehen, um den Netzstecker aus der Steckdose zu entfernen. Das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten schützen.



Das Ladegerät niemals in Kontakt mit Wasser bringen. Es besteht Lebensgefahr.

Das Gerät nie bei Dunkelheit oder unzureichender Sicht benutzen.

Achten Sie beim Arbeiten immer auf einen sicheren Untergrund und auf einen sicheren Stand.

Bei Beschädigungen oder technischen Defekten an der Akkuschere, am Akkus, an der Steuerbox oder am Ladegerät bzw. deren Verkabelung muss beim Hersteller INFACO oder bei einem Ihrer autorisierten ELECTROCUP-Fachhändler das Gerät inspiziert werden und ggf. durch ein Originalkabel oder einen Originalersatzteil instandgesetzt werden.

Das Gerät darf nicht von Personen (inbegriffen Kindern) verwendet werden, deren physische und/oder psychische Verfassung Einschränkungen unterworfen ist. Es besteht erhebliche Verletzungsgefahr. Einzige Ausnahme ist, wenn eine verantwortliche und überwachende Person Vorort ist und eine ordnungsgemäße Einweisung durch diese erfolgt ist.

Bitte beachten Sie dringend **alle** sicherheitsrelevanten Punkte bei der Bedienung der Akkuschere.

Insbesondere wenn Sie Träger eines Herzschrittmachers sind. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Achten Sie immer auf Ihre eigene Sicherheit.

GARANTIELEISTUNGEN

Geräte - Garantie: 1 Jahr (3 Jahre Garantie auf Motorengetriebe).

Die Garantie ist erst gültig, wenn der Garantieschein vollständig ausgefüllt an die, auf dem Garantieschein genannte Adresse zurückgesandt wurde.

Wurde der Garantieschein zum Zeitpunkt des Gerätekaufs nicht zurückgesandt, gilt das Auslieferungsdatum ab Werk als Beginn der Garantiezeit.

Die Firma INFACO übernimmt keine Garantieleistungen, wenn ein Gerät zum Zeitpunkt des Geräteverkaufs, bereits vor über einem Jahr vom Hersteller ausgeliefert wurde.

Der Garantieanspruch kann bei ordnungsgemäßer Benutzung des Gerätes in Anspruch genommen werden, mit Ausnahme von:

- Schäden, die auf falsche bzw. mangelnde Wartung zurückzuführen sind.
- Schäden, die auf falsche Benutzung zurückzuführen sind.
- Schäden, die auf normale Abnutzung (Verschleiß) zurückzuführen sind.
- Geräte die durch nicht autorisierte Personen demontiert wurden.
- Höhere Gewalt (Brand, Überschwemmung, Blitzschlag usw.).
- Stöße oder Schlag sowie deren Folgeschäden.
- Geräte für die der Garantieschein zum Zeitpunkt des Kaufes nicht zurückgesandt wurde.
- Geräte die mit einem Akku bzw. einem anderen Ladegerät betrieben wurden, die nicht dem Original von ELECTROCUP entsprechen.

Im Rahmen der Garantieabwicklung besteht in keinsten Weise Anspruch auf Entschädigung bezüglich Ausfallzeiten des Gerätes während einer Reparatur oder einer Inspektion.

Die Reparatur oder der Austausch während der Garantiezeit gibt kein Recht auf die Verlängerung oder Erneuerung der ursprünglichen Garantie. Beginn der Garantiezeit bleibt ausschließlich das Verkaufsdatum.

Die Garantie deckt die Arbeitszeit beim Hersteller (unter der Bedingung, dass das Gerät immer gewartet wurde), gilt jedoch nicht obligatorisch für die Arbeitszeit des Händlers.

Jegliche Eingriffe die durch eine, nicht von ELECTROCUP zugelassene Person durchgeführt werden, führen zum Verlust des Garantieanspruchs für das ELECTROCUP-Material.

Wir empfehlen allen Eigentümern und Benutzern von Geräten der Marke ELECTROCUP, sich im Falle einer Panne mit Ihrem Händler, der Ihnen das Gerät verkauft hat, in Verbindung zu setzen. Bei Fragen steht Ihnen außerdem unser Kundendienst unter der Nummer (+49) 06351 12 69 80 zur Verfügung.

Um einen Reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, beachten Sie bitte folgende Vorhergehensweise:

- Geräte, für die ein Garantieanspruch besteht, frei an uns senden, die Kosten für die Rücksendung werden von uns übernommen.
- Geräte, für die kein Garantieanspruch besteht, die aber nach der letzten Saison in Inspektion gegeben wurden, senden Sie bitte frei an uns. Die Kosten für die Rücksendung erfolgt auf Ihre Kosten.
- Geräte, für die kein Garantieanspruch besteht und in der letzten Saison nicht zur Inspektion gegeben wurde senden Sie bitte frei an uns. Die Rücksendung erfolgt per Rechnung/Nachnahme plus Porto auf Ihre Kosten. Falls der Betrag der Reparatur 250 € o. MwSt. übersteigen sollte, erhalten Sie einen Kostenvorschlag.

Wir bieten Ihnen nach jedem Saisonende eine kostenpflichtige Inspektion gegen einen Pauschalpreis an. Während der ersten drei Schneidesaisonen gewähren wir Ihnen eine Verlängerung der Garantie, wenn alle Inspektionen ordnungsgemäß durchgeführt wurden.

Achtung, um die Garantieverlängerung nutzen zu können, müssen Sie unbedingt nach der ersten Schneidesaison eine kostenpflichtige Inspektion durchführen lassen (Inspektion zwischen April und Ende Juli).

Wenn während der ersten drei Saisons, ab Gerätekauf, eine der beiden Inspektionen nicht durchgeführt wurde, erlischt der Anspruch auf die verlängerte Garantieleistung.

Wir bestätigen Ihnen, dass der Akku eine durchschnittliche Lebensdauer von fünf Saisons hat.

Sollte der Akku keine fünf Saisons halten, die Inspektionen an der kompletten Einheit aber durchgeführt wurden, gewähren wir eine Teilgarantie (*nicht für das Modell F3010 SL dessen Lebensdauer nur etwa 3 Saisons beträgt*).

Beispiel:

Preis der neuen Batterie geteilt durch 5 (Lebensdauer) und multipliziert mit der Zahl der genutzten Saisons.

TECHNISCHE DETAILS



GERÄT IN FRANKREICH HERGESTELLT



Hersteller: **INFACO S.A.S. - 81140 CAHUZAC-SUR-VÈRE (FRANKREICH)**

Typ: **ELECTROCOUP F3010**

Gewicht der Astschere: **830 g**

Gewicht des Akku: **2 400 g**

Gewicht der Verkabelung + verkabelter Steuerblock + Akkuträger-Westen: **500 g**

Schnittleistung: maximal **40 mm**

Geräteleistung: **600 W**

Ladegerätmodell: **741C1**

Ladegerätleistung: **65 W**

Akkuspannung: **48 Volt**

Ladegerät Primärspannung: **230 Volt 50 Hz**

Ladegerät Sekundärspannung: **56 Volt DC 1A DC Max.**

Geräuschpegel unter: **< 60 dB**

Diese technischen Angaben sind unverbindlich. Sie haben auf keinen Fall vertraglichen Charakter und können ohne vorherige Mitteilung für Verbesserungen geändert werden.

Patentiertes Gerät.

Technische Auskünfte und Kundendienst:

ALBrecht GmbH

Römerstraße 1

67304 Eisenberg/Pfalz

Tel.:+49 (0)6351 12698-0

Fax:+49(0)6351 126 98-29

www.albrecht-elektro.com - info@albrecht-elektro.com

Technische Videos sind verfügbar in der Internet-Site: www.INFACO.com

Notizen:



A large area of the page is filled with horizontal dotted lines, providing space for writing notes.

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CE
DECLARATION OF CONFORMITY (CE)
EG- KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

INFACO s.a.s. déclare que le matériel neuf désigné ci-après :
INFACO S.A.S. declares that the new equipment designated below:
INFACO s.a.s. erklärt, dass das neue, nachstehend bezeichnete Gerät:

Sécateur portatif électroniquement asservi
Portable pruning shear with electronic control
Tragbare Akku-Astschere mit Elektronischer Steuerung

de marque : **INFACO** - modèle : **ELECTROCOUP F3010**

with the brand name: **INFACO** - model: **ELECTROCOUP F3010**

der Marke: **INFACO** - Modell: **ELECTROCOUP F3010**

n°de série :
Serial no: - Serien-Nr.:

Année de fabrication :
Year of manufacture: - Baujahr:

est conforme aux dispositifs des directives "machines" (directive 2006/42/CEE)
et "chargeurs électriques" (directive 2004/108/CEE) et aux réglementations nationales
les transposant.

*complies with the provisions of the directives for "machines" (directive 2006/42/CEE) and "electric
chargers" (directive 2004/108/CEE) and with national legislation adapting them.
den Bestimmungen der Richtlinien für "Maschinen" (Richtlinie 2006/42/EWG) und "elektrische
Ladegeräte" (Richtlinie 2004/108/EWG) sowie den staatlichen Vorschriften, die in einzelstaatliches Recht
umgesetzt werden, entspricht.*

L'appareil est également conforme aux dispositions des directives européennes suivantes :
The equipment also complies with the provisions of the following European directives:
Das Gerät entspricht gleichermaßen den Bestimmungen für die folgenden europäischen Richtlinien:

NF EN 61000-3-2

NF EN 61000-4-5

NF EN 550014-2

NF EN 61000-4-2

NF EN 61000-4-6

NF EN 55022

NF EN 61000-4-3

NF EN 61000-4-11

NF EN 55011

NF EN 61000-4-4

NF EN 55014-1

Fait à : CAHUZAC SUR VÈRE
Signed in (place):
Erstellt in:

Le : 31/05/2011
Date:
Am:

M. DELMAS Daniel, PDG de la Société INFACO
INFACO Managing Director - Vorstandsvorsitzender

Signature :
Signature: - Unterschrift:



HÄNDLER-ABSCHNITT

Dieser Abschnitt muss vom Händler aufbewahrt werden.

Serien Nr: Kaufdatum:/...../.....

Name: Vorname:

Firma:

Vollständige Adresse:

.....

Postleitzahl: Stadt

Tel. Nr: Fax Nr:

Handy Nr: Baumschule

E-mail: Forstbetrieb

Anmerkung: Weinbau

..... Gala-Bau

KUNDENUNTERSCHRIFT

COUPON BITTE GLEICH NACH KAUF DES GERÄTS AN ALBRECHT GmbH ZURÜCKSENDEN

***Für einen umfassenden Garantieanspruch bitte den vorliegenden Abschnitt
vollständig IN GROSSBUCHSTABEN ausgefüllt UMGEHEND ZURÜCKSENDEN.***

Name: Vorname:

Firma:

Vollständige Adresse:

.....

Postleitzahl: Stadt

Tel. Nr: Fax Nr:

Handy Nr: Baumschule

E-mail: Forstbetrieb

Kaufdatum :/...../..... Weinbau

Serien Nr : Gala-Bau

Anmerkungen:

STEMPEL DES HÄNDLERS

*Jeder nicht ordnungsgemäß ausgefüllte und nicht innerhalb der Frist zurückgesandte Coupon kann nicht berücksichtigt werden.
Ein nicht vollständig ausgefüllter bzw. nicht fristgerecht abgeschickter Schein kann nicht registriert werden.*